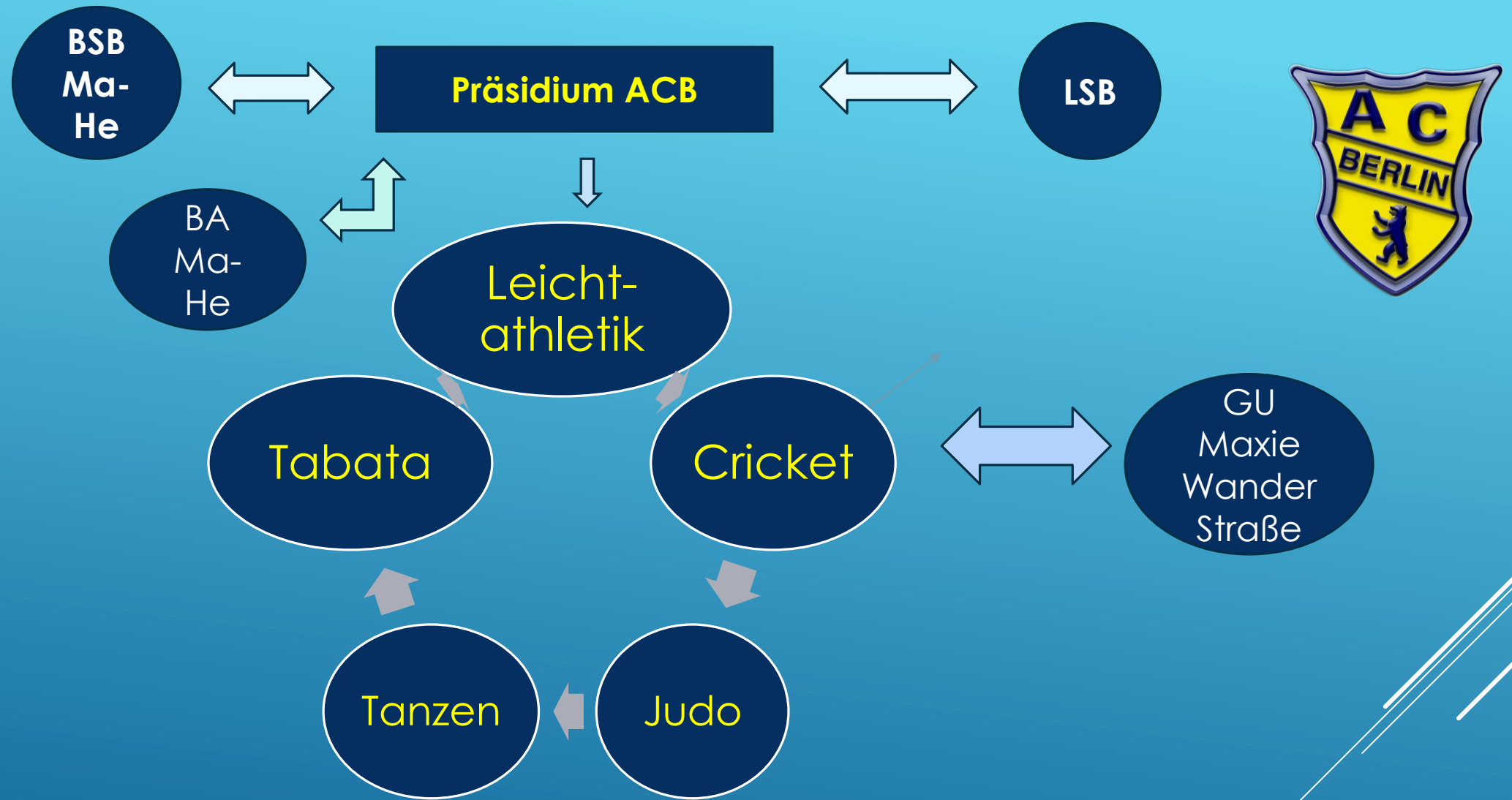


Projekt ACB
Netzwerk für
Geflüchte -
Integration durch
Sport



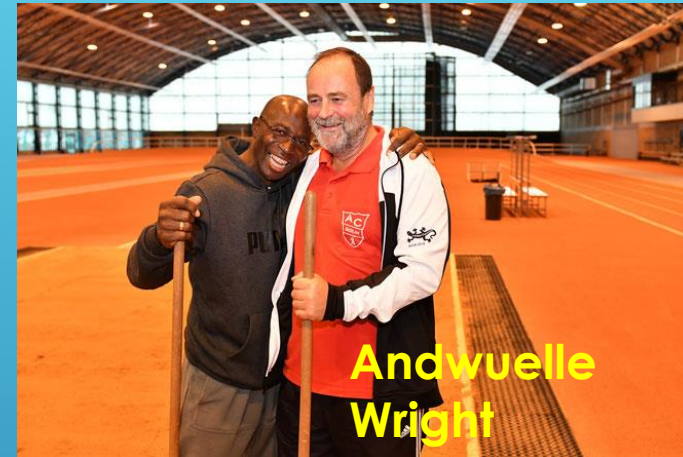


Struktur des Netzwerkes ACB Flüchtlingssport

Wie alles begann



Mohammad Amin
Alsalama



Andwuelle
Wright



Mayada Al
Sayad

Seit 2000 haben viele bekannte Sportlerinnen und Sportler beim ACB trainiert oder ihre Laufbahn begonnen. Diese starteten bei den Olympischen Sommerspielen für Trinitad/Tobago, Palästina und das IOC Refugee Team!

dann nahm der Flüchtlingssport beim
ACB Fahrt auf



Spielerinnen und Spieler aus 6 Ländern schlossen
sich der Abteilung Cricket an



2/21/2026



auch in der Leichtathletik ging es
voran, im Jahr 2021 kam eine Gruppe
von 15 Sportlerinnen und Sportlern
mit Fluchthintergrund zum ACB

Höhepunkt 2021 - Sportfest 5 Jahre SPORTBUNT



Geflüchtete Sportlerinnen und Sportler aus sieben Ländern nehmen teil

durch den Krieg in der Ukraine flüchteten auch viele Sportlerinnen und Sportler



Der gehörlose Sportler Oleksandr Bochkov kam 2022 nach Deutschland. Er wurde betrogen und obdachlos. Ein engagierter Behördenmitarbeiter vermittelte ihn im Oktober 2022 an den ACB.



Oleksandr erhielt vom ACB sofort Hilfe, zuerst eine Unterkunft, später eine Wohnung. Alle seine Probleme mit den Behörden wurden durch den ACB gelöst. Aus einem obdachlosen Flüchtling wurde ein Spitzensportler!



Mit Oleksandr begann 2023 ein schneller Aufschwung im Flüchtlingssport des ACB. Sein besonderes Schicksal weckte schnell das Interesse der Medien.

im Jahr 2023 kamen viele Geflüchtete zum ACB
und es wurden neue Projekte ins Leben gerufen



- Kooperationsvereinbarung mit der Flüchtlingsunterkunft
Maxie – Wander Straße
- Sportangebot für geflüchtete Kinder und Jugendliche
aus der
Unterkunft

Das war nur möglich

- durch die Änderung der Nutzungszeiten in der Vereinsporthalle
- durch die erfolgreiche Suche nach geeigneten Personen für die Übungsleitertätigkeit und ihre Qualifizierung



Es wurden 2023 dafür 3 Übungsleiter und 1 Übungsleiterin gewonnen



Pankaj Sharma (Master Finanzwirtschaft) und Rohit Arora (Master Maschinenbau) sind die neuen Übungsleiter für geflüchtete Kinder. Beide kommen aus Indien, sind hoch qualifiziert und langjährig im Sport engagiert.



Integration von Menschen mit Migrations und Fluchthintergrund hat zwei Seiten



Es ist wichtig, die Mitglieder im Vereinsleben zusammenzuführen, wie bei gemeinsamen Pflegeeinsätzen der Sportanlagen oder beim Picknick

die Geflüchteten suchen das Vereinsleben und bringen sich ein



Es gibt viele Möglichkeiten sich einzubringen. Die meisten der geflüchteten Mitglieder suchen den Kontakt mit dem Verein und wollen auch etwas zurückgeben. Z.B. wäre die naturnahe Pflege der Außenanlagen unserer beiden Vereinssporthallen ohne die Tabata - Gruppe nicht möglich. Oleksandr Bochkov und die Frauen nehmen an den Arbeitseinsätzen teil und übernehmen die Wiesenmähd und Gehölzpflege.



Viele Mitglieder des Vereins haben die Projekte mit Geflüchteten unterstützt. Aber ohne Hilfe von außen wäre vieles nicht möglich gewesen.



Der ACB wird seit mehreren Jahren vom Lang & Laufladen unterstützt und die Leichtathleten erhielten allein 2022 und 2023 Laufschuhspenden in Höhe von etwa 4000€!



von Null auf Hundert – die Gründung der Abteilung Tabata ist eine Erfolgsgeschichte



ЗАПРОШУЄМО ДІТЕЙ І ДОРОСЛИХ ПРИЄДНАТИСЯ ДО ТРЕНУВАНЬ ПІД КЕРІВНИЦТВОМ ДОСВІДЧЕНИХ ТРЕНЕРІВ:

ТРЕНЕР:
ОЛЕКСАНДР БОЧКОВ
КВАЛІФІКАЦІЯ: ЛЕГКА АТЛЕТИКА (МЕТАННЯ СПИСА)
МОВА: УКРАЇНСЬКА, РОСІЙСЬКА, АНГЛІЙСЬКА

ТРЕНЕР:
САБІНА НУР
КВАЛІФІКАЦІЯ: КРИКЕТ
МОВИ: НІМЕЦЬКА, АНГЛІЙСЬКА, УРДУ ХІНДІ ТА ПЕНДЖАБІ

Розклад тренувань:
Четвер:
14:00 - 16:00
Субота:
12:00 - 13:00
14:00 - 15:00

Будь ласка, візьміть з собою спортивне взуття та одяг!!!

Приєднуйтеся до наших тренувань і розвивайте свої спортивні навички разом з нами!

Місце проведення:
Спортивний зал клубу за адресою:
Carola - Neher - Straße 47 (12619 Berlin).
U Cottbusser Platz

Контакти:
Олександр: +380950513665
0513665a@gmail.com
Сабіна: +4915775614188
nsahaab@gmail.com

Was ist Tabata? Offenbar ein Magnet für sportbegeisterte Frauen vor allem aus der Ukraine. Sie kommen aus allen Stadtteilen, um dieses Angebot wahrzunehmen!

Die Präsentation unserer Projekte und Unterstützung von Veranstaltungen ist dem ACB ein wichtiges Anliegen



Für die Sportangebote für Geflüchtete wurden 2024 und 2025 bei acht größeren Veranstaltungen des LSB und des BSB geworben. Es präsentierten sich die Projekte der Abteilungen Cricket, Leichtathletik und Tabata und Tanzen.



die Gründung der Abteilung Tanzen war ein Glücksfall,
aber nicht zufällig



Tatyana Pavlenko flüchtete 2022 aus Charkiv. Dort arbeitete die Weltmeisterin im Gesellschaftstanz als Tanztrainerin. Sie suchte in Berlin lange nach einem passenden Verein. Im Frühjahr 2024 nahm sie Kontakt zum ACB auf und seitdem bietet sie das Sportangebot Tanzen – Hip-Hop für Kinder und Jugendliche an. Die Gruppe hatte 2025 mehrere erfolgreiche Auftritte bei Veranstaltungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.



In der Abteilung Leichtathletik haben sie Mitglieder mit Flucht- oder Migrationshintergrund fest etabliert



Arsen Tshantshapanyan aus Armenien gehört mit seiner Trainingsgruppe zu den besten in Deutschland. Bei Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften gewinnen er und Oleksandr, Ilir, oder Ewaz Medaillen. Dank Unterstützung der Ukrainerinnen aus der Tabata - Gruppe konnte das Master Team bei Nord-Meets-Masters sehr gute Plätze belegen.

Der ACB konnte über die Geflüchteten Beiträge in den Medien platzieren, bundesweit und regional.



Die Geschichte von Marathonläufer Mustapha El Quartassy schaffte es 2022 in die rbb - Dokumentation Schicksalsjahre einer Stadt. Über Oleksandr Bochkov berichtete das ARD - Mittagmagazin 2023 und der Start von Mohammad Amin Alsalama bei Olympia 2024 war dem Tagesspiegel eine Seite wert!

Mitglieder mit Fluchthintergrund erhalten bei Bedarf Unterstützung in (fast) allen Lebenslagen



Viele der Mitglieder mit Fluchthintergrund sind hoch qualifiziert und benötigen aber Unterstützung vor allem bei Behördengängen. Der ACB verfügt hier über gute Kontakte zu vielen Verwaltungen und den Jobcentern. Fast alle haben inzwischen einen Job oder befinden sich in der Ausbildung. Unser Milad Ghafari aus Afghanistan konnte 2023 seine Malerausbildung abschließen und arbeitet jetzt als Vorarbeiter in einer Malerfirma.

Der ACB kann nicht für alle das passende Sportangebot machen – ohne Kooperation geht es nicht



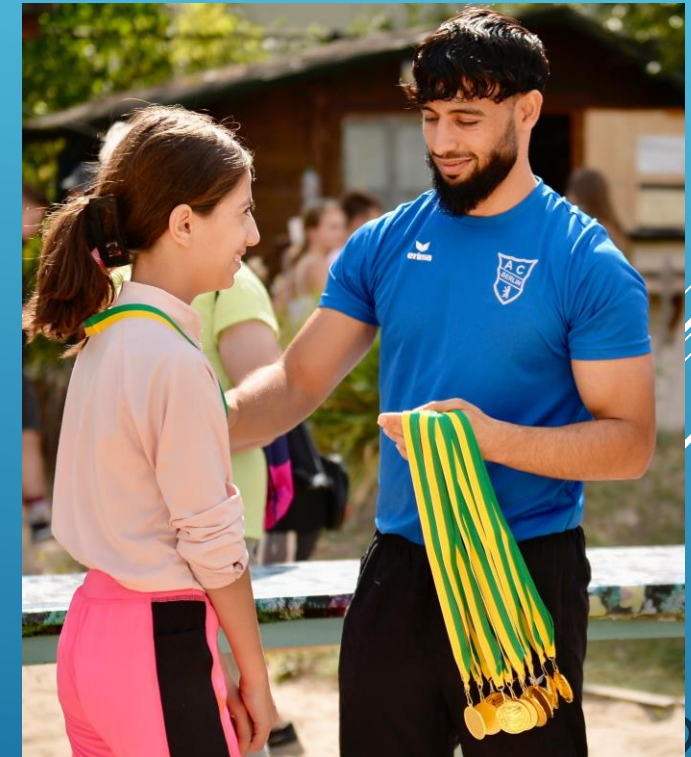
Wenn wir für Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene im ACB kein passendes Sportangebot haben, versuchen wir, sie weiterzuvermitteln. Es gibt eine Kooperation mit Eintracht Berlin (Boxen), SV Preußen (Ringen) und Rot - Weiß Hellersdorf (Fußball). Ein schönes Beispiel ist Erik Sinbok aus der GU Maxie - Wander Straße. Der junge Georgier kam im Januar 2024 zum Kinder- und Jugendsport für Geflüchtete zu uns, im März hatte er dann für Eintracht Berlin schon seine erste Medaille gewonnen.



auch ohne Übungsleiter können die Sportangebote nicht durchgeführt werden, die Arbeit mit geflüchteten Menschen erfordert ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz, Mehrsprachigkeit und Empathie



Seit 2023 haben Oleksandr Bochkov (Ukraine), Mohammad Ewaz Malekzada (Afghanistan), Tatyana Pavlenko, Tetyana Hlukhynchuk (beide Ukraine), und Habibullah Safi (Afghanistan) die LSB - C - Lizenz erworben. Dazu werden im Flüchtlingssport vier Assistentinnen und sechs Assistenten eingesetzt, die über eine pädagogische Ausbildung verfügen und ihre Sportart seit längerer Zeit ausüben. Das erweiterte Führungszeugnis ist bei allen Pflicht!



Unser Olympiabotschafter des Bezirkes Marzahn - Hellersdorf Mohammad Amin Alsalamí (IOC – Refugeeeteam París 2024)



Zielstellung:

Förderung von Frieden und
internationalem Austausch

Sport als gemeinsame
Sprache

Erziehung zu Fairness,
Respekt und Leistung

Überwindung politischer und
kultureller Grenzen

die Mitgliederentwicklung zeigt die Effektivität der Projekte im Flüchtlingsport



Unser Ziel besteht darin, die Anzahl der Mitglieder zu erhöhen, um eine dauerhafte Teilhabe am Vereinsleben zu sichern und die Einhaltung von Werten des Sportes zu garantieren. Seit 2023 haben wir hier eine positive Entwicklung. Die 2024 neu gegründeten Abteilungen Tabata (80 Mitglieder) und Tanzen (40 Mitglieder) haben zu einem starken Zuwachs geführt. In den Abteilungen Leichtathletik und Judo gab es eine geringe Erhöhung. Die Abteilung Cricket stagniert. Die Sperrung des Maifeldes im Sommer 2024 und 2025 hat uns hier leider Mitglieder gekostet. Es fehlte die Trainingsmöglichkeit.

Ende 2025 haben ca 200 Mitglieder im Verein einen Fluchthintergrund.

Für die Kinder und Jugendlichen der GU Maxi – Wander – Straße wird auf Grund der hohen Fluktation keine Mitgliedschaft angestrebt. Das Sportangebot nehmen etwa 60 Kinder wahr.

Ohne Fördermittel geht's nicht – weil für alle Projekte auch Kosten anfallen

Wir haben seit 2021 eine große finanzielle Unterstützung erhalten.

Wir danken dafür herzlich
dem LSB Berlin/SPORTBUNT,
dem Bezirkssportbund Marzahn – Hellersdorf und
dem Bezirksamt Marzahn – Hellersdorf

Ohne die Förderung unserer Projekte wäre die Arbeit nicht möglich!

Wir sind noch in der Entwicklung und stellen uns neue Ziele



Der Sport für Geflüchtete ist ein Teil unseres Vereins.
Hier wollen wir zukünftig die bestehenden Angebote ausbauen und konsolidieren.
Wir streben eine stärkere Durchmischung der Nationalitäten in den Sportangeboten an.
Wir würden auch gern neue Sportarten in den Verein etablieren – aber dafür fehlen die Sportstätten.
Wir werben in der Öffentlichkeit dafür, dass alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion und Identität gleich behandelt werden!



- ▶ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
- ▶ Die Urheberrechte der Fotos liegen beim HELLERSDORFER ATHLETIK - CLUB BERLIN e.V.